

## U n t r ä g e

betreffend

### die Eröffnung der eidgenössischen polytechnischen Schule.

Während die Kommission das System der Vorbereitungs- und Vorberetungsschulen für den normalen Zustand der polytechnischen Schule als ein verderbliches bezeichnet hat, glaubt sie dagegen dasselbe zur Vorbereitung der Eröffnung dieser Anstalt empfehlen zu sollen.

Die gegenwärtig bestehenden Industrieschulen, auch die vollständigsten, haben ihre Schüler nicht genau nach den Anforderungen der polytechnischen Schule eingerichtet, und können die nöthigen Abänderungen in ihrer Organisation auch nicht in einer sehr kurzen Zeit treffen.

Die Schüler verschiedener Industrieschulen werden ferner in manchen Fächern sehr verschieden vorgebildet sein. Ueberdies mag es manche ehemaligen Schüler von Industrieschulen geben, welche seither im praktischen Leben manches früher Gelernte vergessen haben, und dasselbe, um doch noch die polytechnische Schule zu genießen, gerne nachholen würden.

Außerdem wird es der künftigen Lehrerschaft des Polytechnikums lieb sein, die Bildungsstufe ihrer künftigen Schüler etwas genauer kennen zu lernen, bevor sie einen ordentlichen Kurs, in welchem das vorgeschriebene Programm innegehalten werden muß, beginnt.

Die Kommission ist daher der Ansicht, die zweckmäßigste Einleitung zur ordentlichen Eröffnung der neuen Anstalt sei ein etwa halbjähriger Vorbereitungskurs, der von den künftigen Lehrern der Anstalt selbst erteilt würde, und in welchen alle jungen Leute vom erforderlichen Alter zugelassen würden, sobald sie so weit vorgebildet wären, daß man sie während dieses halben Jahres für die Aufnahme in die ordentlichen Kurse der Schule vollständig vorbereiten zu können hoffen dürfte. Ein solcher Vorbereitungskurs könnte im Frühjahr 1855 eröffnet werden, indem bis dahin der Schulkath hinreichende Zeit haben würde, die nöthigen Vorbereitungen dazu zu treffen. Für alle folgenden Schuljahre würde dagegen dieser Kurs wieder wegfallen.

Die eigentliche Eröffnung der Anstalt würde dann im Herbst 1855, um die Mitte des Octobers, nach den Vorschriften des Reglementes stattfinden, jedoch nicht sogleich für alle Jahreskurse. Es hindert nichts, sogleich alle sechs Abtheilungen gleichzeitig zu eröffnen, dagegen wird es nicht möglich sein, schon im Anfange auch die höhern Jahreskurse der Abtheilungen I bis V zu eröffnen, weil schwerlich hinreichend vorbereitete Schüler dazu vorhanden sein werden. Es muß indeß hierin dem Schulkathe freie Hand gelassen werden. Deßhalb beschränkt sich die Kommission auf den Antrag, der hohe Bundesrath möge beschließen:

- 1) Die ordentliche Eröffnung der eidgenössischen polytechnischen Schule habe im Herbst 1855, gemäß den Bestimmungen des Reglementes, statt zu finden.
- 2) Dem ordentlichen Beginne des ersten Schuljahres der polytechnischen Schule

gehe ein halbjähriger, von den Lehrern dieser Anstalt zu ertheilenden Vorbereitungskurs voran, welcher im Frühjahr 1855 eröffnet werde. \*)

Bern, den 21. Brachmonat 1854.

Die eidgenössische polytechnische Kommission :

St. Francini, Präsident.  
Dr. P. Volley.  
Professor Delabar.  
Dr. A. Escher.  
Direktor Hugendubel.

Dr. J. K. Kern.  
L. Wenger.  
A. Tourte.  
Professor Deschwanden,  
Berichtersteller.

---

\*) Der Bundesrath hat obigen Antrag unverändert angenommen.  
(Siehe amtl. Gef. Smlg. Bd. IV, S. 274.)

---

## Bericht und Antrag

über die

Petition der schweizerischen Militärgesellschaft vom 3. Brachmonat 1854, betreffend Errichtung eines Lehrstuhls für Militärwissenschaften an der eidgenössischen polytechnischen Schule.

---

### Tit.

Während der Bearbeitung des Reglementes für die eidgenössische polytechnische Schule wurde der hiezu bestellten Kommission eine Zuschrift der schweizerischen Militärgesellschaft an den hohen Bundesrath vom 3. Juni 1854, in welcher auf Errichtung eines Lehrstuhles für Militärwissenschaften am Polytechnikum angetragen wird, zur Begutachtung und Antragstellung übermacht. Die Kommission hat die Ehre, Ihnen hiermit ihre Ansicht über dieses Begehren zu eröffnen, und darauf gestützte Anträge zu stellen.

Die schweizerische Militärgesellschaft sagt in der erwähnten Zuschrift, die polytechnische Schule sollte zu

## Anträge betreffend die Eröffnung der eidgenössischen polytechnischen Schule.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1854
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.08.1854
Date	
Data	
Seite	228-231
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 479

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.